



<https://biz.li/3rw3>

# WOHNUNGSBAU: LAATZEN SETZT AUF WACHSTUM

Veröffentlicht am 12.02.2014 um 17:16 von Stephen Kroll

Seit etwa 15 Jahren wächst die Stadt Laatzen pro Jahr um mehr als 200 Einwohner. Heute hat die Stadtverwaltung mehrere Bauvorhaben vorgestellt, die in den kommenden drei Jahren realisiert werden sollen und alleine etwa 1500 Neubürger anlocken sollen.. Bürgermeister Thomas Prinz, Stadtrat Albrecht Dürr und die Stadtplanerin Isabel Schumacher haben heute die acht Bauvorhaben vorgestellt, die in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden sollen. Einige davon befinden sich bereits in der Vermarktungsphase und werden noch 2014 beginnen.

**Betriebshof in Alt-Laatzen:** Auf dem Gelände des ehemaligen Betriebshofes neben und hinter dem Alten Rathaus sollen etwa 50 Wohneinheiten entstehen. Die Pläne für das etwa zwei Hektar große Areal werden demnächst dem Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt, das Vergabeverfahren könnte noch in diesem Jahr beginnen.

**Vorlo-Gelände in Alt-Laatzen:** Auf dem Gelände der ehemaligen Getränke-Abfüllung an der Alten Rathausstraße und Kurze Straße sollen 17 Reihenhäuser und ein Mehrfamilienhaus gebaut werden. Die Hannoversche Immobilien Treuhand hat bereits einige Grundstücke verkauft, die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr losgehen.

**Mergenthalerstraße:** Auf der Brachfläche zwischen der Mergenthalerstraße und dem Pflegeheim Wilkening will die HZ Bau 36 Wohnungen bauen. "Durch etwa 30 Zentimeter dicke Decken können die Käufer ihre Grundrisse selbst bestimmen", erklärt Dürr die besondere Bauweise. Das Grundstück wurde bereits im Dezember 2013 von der HZ Bau gekauft, jetzt werden die nächsten Schritte eingeleitet.

**Mitte:** Zwischen Victor's Residenz an der Mergenthalerstraße und der Gutenbergstraße will die Deutsche Reihenhaus insgesamt 53 Reihenhäuser bauen. Der Bebauungsplan wird im besten Fall am Ende der Woche rechtskräftig, danach können Bauanträge gestellt werden.

**Gutenbergstraße:** An der Gutenbergstraße sollen auf Höhe von Victor's Residenz drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 110 Wohneinheiten gebaut werden.

**Deutsche Rentenversicherung:** Im September diesen Jahres will die Rentenversicherung in den Neubau umziehen, danach wird das jetzige Bürogebäude abgerissen. Auf dem Areal soll ein Wohngebiet mit Reihenhäusern und Mehrfamilienhäusern entstehen. Da der Abbruch des Bürogebäudes bis mindestens Ende 2015 andauern wird, ist mit den Bauarbeiten nicht vor 2016 zu rechnen.

**Sehlwiese in Rethen:** Das Baugebiet Sehlwiese C lässt im 1. Bauabschnitt die Ortsteile Rethen und Gleidingen weiter zusammenwachsen. 25 Einfamilienhäuser und zehn Reihenhäuser sind hier vorgesehen.

**Ritterstraße in Gleidingen:** Auf der Fläche der ehemaligen Brotfabrik sind ab 2015 Mietwohnungen in 32 Wohneinheiten geplant.

**Leinkamp in Gleidingen:** Die alte Hanno-Fabrik wird bis auf das Verwaltungsgebäude abgerissen. Geplant sind zwölf Einfamilienhäuser und drei Reihenhäuser. Insgesamt umfassen die Bauprojekte insgesamt etwa 570 Wohneinheiten. "Laatzen ist ein attraktiver Ort zum Wohnen. Mit der günstigen Verkehrslage, der Nähe zu Hannover und den zahlreichen Naherholungsmöglichkeiten und der optimalen Infrastruktur ist Laatzen sehr gefragt", sagte Bürgermeister Prinz heute.



**Bürgermeister Thomas Prinz (links), Stadtplanerin Isabel Schumacher und Albrecht Dürr stellen die Wohnbauprojekte für die Stadt Laatzen vor. / Foto: Kroll**